

<b>Zeitschrift:</b>	Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement = Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire = Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio
<b>Herausgeber:</b>	geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und Landmanagement
<b>Band:</b>	119 (2021)
<b>Heft:</b>	5-6
<b>Rubrik:</b>	Mitteilungen = Communications

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Schweizerische Organisation für Geoinformation  
Organisation Suisse pour l'Information Géographique  
Organizzazione Svizzera per l'Informazione Geografica  
Swiss Organisation for Geographic Information

## SOGI Ausblick 2021

Das erste Jahr in der Funktion als SOGI-Präsident war geprägt vom Kennenlernen der Organisation und der ersten Zusammenarbeit mit dem Vorstand. Für die sehr gute Aufnahme im Vorstand möchte ich allen Kollegen sehr herzlich danken! Durch die Planungsunsicherheit war und ist es schwierig bis unmöglich, physische Veranstaltungen zu organisieren. Daher haben wir uns im Vorstand entschieden, dass wir eine Reihe von Webinaren starten. Durch diese Webinare sollen Interessengemeinschaften gebildet und Wissen ausgetauscht werden, inspiriert durch ausgezeichnete Vortragende.

Im ersten Webinar «Digitaler Untergrund» vom 17. November 2020 wurden die Vorteile von Geoinformation für das Management des Untergrundes diskutiert. Zuverlässige Daten und Informationen vom unterirdischen Raum sind für nachhaltige Entscheide unerlässlich. Sie schaffen die Grundlage für eine bessere Nutzung, Verwaltung und den Betrieb des

unterirdischen Raums für aktuelle und zukünftige Bedürfnisse. Es nahmen rund 160 Personen an dem ersten Webinar teil. Herzlichen Dank für Ihr grosses Interesse und die vielen positiven Rückmeldungen!

Im Laufe dieses Jahres werden weitere Webinare durchgeführt, beginnend mit dem Thema «X-Realities». Dieses Webinar wird von der Fachgruppe Werke durchgeführt. Ziel ist neben der Wissensvermittlung von aktuellen Themen auch eine kurze Vorstellung des Tätigkeitsgebietes der jeweiligen Fachgruppe. Die aufgezeichneten Webinare und die Präsentationen sind auf der SOGI-Webseite unter der Rubrik GEOWebinare nachsehbar und lesbar.

Auch werden wir uns weiter für den GEO-Summit einsetzen und auch unseren Beitrag leisten. Wir wollen die digitale Transformation des GEOSummit 2021 tatkräftig unterstützen und einen «Track» zum Thema Untergrund gestalten. Für die Aus- und Weiterbildung im Bereich Geoinformation soll ein Portal mit Anbietern von GIS-Ausbildungen geschaffen werden. Durch dieses Portal soll einerseits eine Übersicht über bestehende Angebote geschaffen, andererseits auch eine Plattform für Schulungen bereitgestellt werden. Die Neukonzeption der Geoinformation-Normierung in der Schweiz und deren Umsetzung werden auch im 2021 spürbar werden. SOGI will sich weiter in diesem Bereich engagieren und aktiv mitgestalten.



Die «Strategie Geoinformation Schweiz» wurde von der Schweizerischen Bau-, Planungs- und Umweltdirektoren-Konferenz BPUK am 17.9.2020 und vom Bundesrat am 11.12.2020 verabschiedet. Damit steht eine Orientierung im Ökosystem Geoinformation bereit. Basierend auf dieser Grundlage haben wir im Vorstand entschieden, dass wir uns auch als SOGI weiterentwickeln möchten. Ende 2020 haben wir im Vorstand bereits begonnen, die Aufgaben in den jeweiligen Fachgruppen zu reflektieren, und uns entschlossen, dass wir das Projekt «Weiterentwicklung SOGI» starten. Durch Beat Tschanz (Mitglied im SOGI-Vorstand), welcher bei swisstopo die Strategie «Strategie Geoinformation Schweiz» betreut, ist der Know-how-Transfer gesichert und wir können von seinen Erfahrungen für die SOGI profitieren. Dieses Projekt wird uns im Vorstand und in den Fachgruppen 2021 begleiten. Ganz besonders zählen wir auch auf Sie als Mitglieder und würden gerne von Ihrem Wissen und Ihren Vorstellungen im Rahmen einer Vernehmlassung profitieren.

Merci an alle Mitglieder der Fachgruppen und an den Vorstand, die sich mit grossem Engagement ehrenamtlich für die SOGI einsetzen. Auch danke ich allen Mitgliedern der SOGI, welche die Organisation unterstützen, für das entgegengebrachte Vertrauen und freue mich auf das kommende Jahr!



Dr. Geri Schrotter, Präsident SOGI

## GEO+Summit

### GEOSummit 2021 Digital

Der GEOSummit 2021 wird vollständig digital stattfinden. Die Webinare werden bewusst von Juni bis November auf Randzeiten an Vormittagen und Nachmittagen verteilt, damit möglichst viele Interessierte daran teilnehmen können. Per Mai sind bereits folgende Events festgelegt:

23. Juni, 08.30–10.00 Uhr

«In Bewegung bleiben»

23. Juni, 10.30–12.00 Uhr

«GeoBIM»

17. August, 16.00–18.00 Uhr

«Technik ohne Rechtsschranken?»

14. September, 16.00–17.30 Uhr

«Geo-Visualisierung»

15. September, 07.30–09.00 Uhr

«Kataster der Zukunft»

15. September, 15.30–17.00 Uhr

«Geokoordination»

4. November, 07.30–09.00 Uhr

«Swiss Territorial Data Lab»

10. November, 16.00–17.30 Uhr

«Untergrund»

Detaillierte Informationen zu den Webinaren und den Buchungslink finden Sie auf [www.geosummit.ch](http://www.geosummit.ch). Auf der Webseite gibt es zusätzlich Hinweise auf weitere geplante GEO-Summit Webinare und Partnerevents.

Dank der Unterstützung von Innosuisse und den Gold-, Silber- und Bronzepartnern können die Webinare im 2021 kostenlos angeboten werden.

Ein grosses Dankeschön gilt auch den Mitgliedern des Vereins GEOSummit für ihren finanziellen und fachlichen Support sowie den Kongresspartnern für die konkrete thematische Gestaltung der einzelnen Webinare.

Der GEOSummit bleibt auch unter erschwerten Rahmenbedingungen ein wichtiger Netzwerk-anlass der Schweizer Geo-Branche. Für die Diskussion mit den ReferentInnen und Gleichgesinnten sind im Anschluss an die Vortragsblöcke digitale Netzwerkmöglichkeiten geplant. Vielleicht gelingt es uns damit, Themen aus den Webinaren, News von Sponsoren und Partnern in kleinen Gruppen zu diskutieren und daraus Innovationen für unsere Branche zu kreieren. Betrachten wir die äusseren Umstände als Chance für unsere Branche zur digitalen Transformation und freuen uns auf zahlreiche Begegnungen im virtuellen Raum!

### Partner des GEOSummit 2021 Digital



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Innosuisse – Schweizerische Agentur  
für Innovationsförderung

Gold:



Silber:



Bronze:



## Oliver Hasler gewinnt den Karl-Kraus-Nachwuchs-förderpreis 2021

An der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Photogrammetrie, Fernerkundung und Geoinformation DGPF vom 10.–12. März 2021 durfte Oliver Hasler für seine Masterarbeit an der FHNW den Karl-Kraus-Nachwuchsförderpreis 2021 entgegennehmen.

Mit der siegreichen Arbeit zum Thema «Bildbasierte Orientierungsbestimmung einer mobilen Sensorplattform» hatte Oliver Hasler im Sommer 2020 sein MSE-Masterstudium im Profil Geomatics am Institut Geomatik abgeschlossen. Für seinen hervorragenden Abschluss war er bereits im Herbst 2020 mit dem allnav AG Award ausgezeichnet worden.

In seiner prämierten Masterarbeit zeigt Oliver Hasler die Machbarkeit einer robusten und genauen Orientierungsbestimmung einer kinematischen Plattform mit einer kostengünstigen 360°-Kamera auf. Im Gegensatz zur Positionsbestimmung, welche beispielsweise über GNSS oder über Tachymeter-Tracking gelöst werden kann, ist die exakte Ausrichtungsbestimmung einer kinematischen Plattform noch weitgehend ungelöst. In seiner Arbeit demonstriert Oliver Hasler ein innovatives Lösungskonzept basierend auf dem Robot Operating System ROS, einer handelsüblichen Panoramakamera, einer relativen Orientierungsbestimmung mittels Visual SLAM und einer bildbasierten absoluten Orientierungsbestimmung in Kombination mit einem Positionstracking mit einer motorisierten

Totalstation. Trotz Corona-bedingtem Lockdown gelang es ihm, im Homeoffice ein innovatives experimentelles Setup zu realisieren und die Funktionsfähigkeit seiner Lösung unter Beweis zu stellen.

Für die diesjährige Online-Jahrestagung waren aus den eingereichten Abschlussarbeiten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz die besten sieben Beiträge ausgewählt worden. In einer eigenen Session präsentierten die Finalistinnen und Finalisten ihre allesamt sehr hoch stehenden Arbeiten dem Fachpublikum und einer internationalen Jury. Neben Oliver Hasler wurden ebenfalls ausgezeichnet: Paul Kalinowski von der Jade Hochschule Oldenburg für seine Arbeit «Genauigkeitsuntersuchungen von Bildzuordnungsverfahren unter Einfluss des Mediums Wasser mithilfe einer texturierten Kugelhantel» und Lisa Knopp von der TU München für ihre Arbeit «Development of a Burned Area Processor Based on Sentinel-2 Data using Deep Learning».

Der Karl-Kraus-Nachwuchsförderpreis ist ein Preis in Gedenken an Prof. Dr.-Ing. Dr.h.c. Karl Kraus zur Förderung des wissenschaftlich-technischen Nachwuchses auf den Gebieten der Photogrammetrie, Fernerkundung und Geoinformation und ihrer Nachbarbereiche. Durch den Förderpreis sollen herausragende Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten ideell gewürdigt, finanziell honoriert und einer grösseren Öffentlichkeit bekannt gemacht werden. Außerdem wird die besondere fachliche Qualifikation der Preisträger herausgestellt.

Der Preis wird gemeinsam von der Deutschen Gesellschaft für Photogrammetrie, Fernerkundung und Geoinformation (DGPF), der Österreichischen Gesellschaft für Vermessung und Geoinformation (OVG) und der Schweizerischen Gesellschaft für Photogrammetrie und Fernerkundung (SGPF) jährlich bei der Jahrestagung der DGPF vergeben.

Das ganze Team des Instituts Geomatik gratuliert Oliver Hasler zu diesem schönen Erfolg!

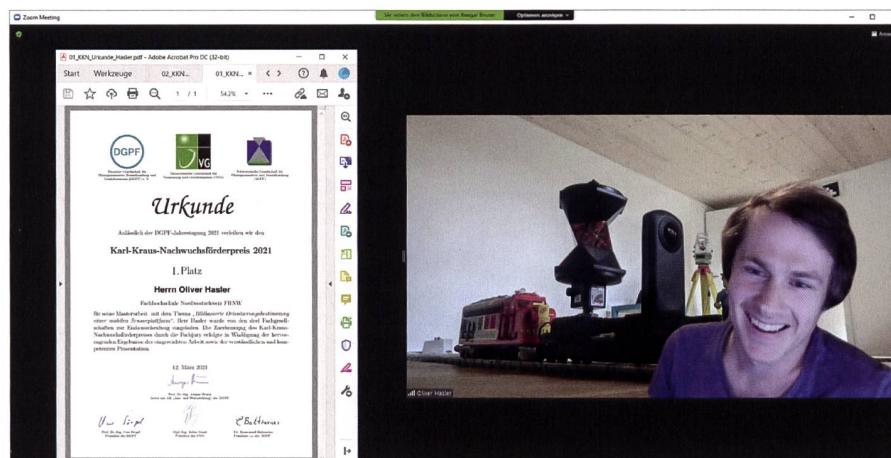


Abb. 1: Virtuelle Überreichung der Sieger-Urkunde im Rahmen der Online-Preisverleihung.



Abb. 2: 360°-Aufnahme der Panoramakamera in der Homeoffice-Testumgebung.

## Tagung Landmanagement: Ökologie und Landmanagement

12. November 2021, Audimax (HG F 30)  
ETH Zürich

Artenvielfalt und landwirtschaftliche Produktion, Biodiversität und Strukturverbesserung, technische und ökologische Infrastruktur – diese Begriffspaare enthalten gleichermaßen Potenzial für Synergien und Konflikte. An der 15. Tagung Landmanagement im November 2021 werden wir die Diskussion um das Zusammenspiel dieser vermeintlich gegenläufigen

Stossrichtungen führen und Lösungsmöglichkeiten mit Praxisbeispielen veranschaulichen.

An der Tagung werden verschiedene Aspekte dieses Themenbereichs beleuchtet. Dies sind die rechtlichen Rahmenbedingungen sowie die zur Verfügung stehenden Instrumente, aber auch die ungewünschten Wirkungen aktueller Politiken. Darüber hinaus werden methodische Ansätze zur Bewertung von Biodiversität in der Agrarlandschaft vorgestellt, um zu beurteilen, wie naturschutzfachliche Aspekte bei Strukturverbesserungsvorhaben angemessen berücksichtigt werden können.

Anhand von Praxisbeispielen werden beispielhafte Möglichkeiten präsentiert, wie die Integration naturschutzfachlicher und landwirtschaftlicher Anliegen gelingen kann. Die Praxisreferate befassen sich mit Aufwertungen von Drainagesystemen, Gesamtmeiorationen mit der besonderen Berücksichtigung

von Renaturierungsmaßnahmen oder der Integration von ökologischer Infrastruktur in die landwirtschaftliche Nutzung.

### Tagung Landmanagement – Verbindung für Wissenschaft, Verwaltung und Praxis

Seit dem Jahr 2004 ist die Tagung eine feste Größe im Landmanagement. Jährlich kommen Vertreterinnen und Vertreter von Verwaltungen aller Ebenen, Forschungseinrichtungen, Verbänden und Privatbüros zusammen. Das einende Element ist stets die Leidenschaft für die Gestaltung von Raum und Landschaft und das Management der sie prägenden Nutzungen. Die Tagung dient als Plattform des Austauschs – sowohl zwischen Fachdisziplinen als auch zwischen Praxis, Wissenschaft und Forschung und zwischen den Ebenen des Planungssystems.

Infos: [www.geosuisse.ch](http://www.geosuisse.ch)  
<https://landmanagement.ethz.ch>



## GEOMATIQUE

**„Un flux de données optimal et un développement continu des produits – tels sont vos avantages avec rmDATA.“**

Laurent Berset, Conseiller technique chez rmDATA

13/1

14/1  
14/2

18

Participez à l'événement géomatique virtuel et découvrez les produits et solutions de rmDATA : le 24 juin 2021, à partir de 8h30



rmDATA AG. Des logiciels intelligents. Des prestations sur mesure.

Bahnhofstrasse 23, 8956 Killwangen

Tel: +41 41 51121 31 . Fax +41 41 51121 27

office@rmdatagroup.com . [www.rmdatagroup.com](http://www.rmdatagroup.com)

Scanner le code QR pour s'inscrire:

